

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2021

Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck - EGH II

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.10 am 17.03.2023 um 14:31 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	9
A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	9
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses	11
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	11
A-11.2 Pflegepersonal	11
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	13
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	16
A-12.1 Qualitätsmanagement	16
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	16
A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte	17
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	19
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	20
A-13 Besondere apparative Ausstattung	21
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	22
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	22
14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung	22
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	22
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	23
B-[1].1 Geriatrie	23
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	23
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	24
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	24
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	24
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	47
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	50
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	50
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	50
B-[1].11 Personelle Ausstattung	51

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	51
B-11.2 Pflegepersonal	51
Teil C - Qualitätssicherung	54
C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V QSKH	54
C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate QSKH	54
C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [Auswertungseinheit]	57
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	63
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	63
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	63
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	63
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	63
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	63
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr	63

Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2021:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA u.a. im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2021 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2021 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2021 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck (EGH II)

Einleitungstext

Das Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck -Geriatrizentrum- ist ein Fachkrankenhaus für Geriatrie. Das Haus liegt zentral in Lübeck im Stadtteil St.-Gertrud und verfügt über ansprechende 1 bis 3 Bettzimmer mit eigener Dusche, WC und Balkon. Im Rahmen der stationären komplexgeriatrischen Therapie werden unsere Patienten von einem multiprofessionellen Team behandelt. In der angeschlossenen Tagesklinik werden mobile Patienten tagsüber medizinisch und therapeutisch betreut.

Im Mai 2010 wurde das Haus um einen modernen Neubau im Rabenhorst in der Nähe des Lübecker Stadtparks erweitert. Im September 2020 sind die stationären Betten aus der Marlistraße 10 in das Erika-Gerstung-Haus am Heiligen-Geist-Kamp umgezogen. Dort wurde das Gebäude umgebaut und modernisiert, sodass unsere Geriatrie nun insgesamt über 164 stationäre Betten und 60 Plätze in der Tagesklinik verfügt.

Für die ambulante Versorgung gibt es darüber hinaus eine Fachabteilung „Ambulante Geriatrische Rehabilitative

Versorgung (AGRV)" mit einem Volumen von 140 Fällen im Jahr. Das erklärte Hauptziel ist neben einer effizienteren Versorgung älterer Menschen vor allem die „Sicherung und / oder der Erhalt einer möglichst hohen Alltagskompetenz für geriatrische Patienten". Hierzu werden Leistungen aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Physikalische Therapie und psychologische Betreuung angeboten.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Fabian Böhl
Position	Controlling
Telefon	0451 / 98902 - 458
Fax	0451 / 98902 - 475
E-Mail	boehls@geriatrie-luebeck.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Malte Picht
Position	Kaufmännischer Direktor
Telefon.	0451 / 98902 - 466
Fax	0451 / 98902 - 475
E-Mail	picht@geriatrie-luebeck.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.geriatrie-luebeck.de
------------------	---

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck
Institutionskennzeichen	260102014
Hausanschrift	Marlistraße 10 23566 Lübeck
Postanschrift	Marlistraße 10 23566 Lübeck
Telefon	0451 / 98902 - 0
E-Mail	kontakt@geriatrie-luebeck.de
Internet	http://www.geriatrie-luebeck.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Martin Willkomm	Ärztlicher Direktor	0451 / 98902 - 474	0451 / 98902 - 480	willkomm@geriatrie-luebeck.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Kathrin Nörenberg	Pflegedirektorin	0451 / 98902 - 471	0451 / 98902 - 480	noerenberg@geriatrie-luebeck.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Malte Picht	Kaufmännischer Direktor	0451 / 98902 - 466	0451 / 98902 - 475	picht@geriatrie-luebeck.de

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird

Name	Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck - EGH II
Institutionskennzeichen	260102014
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	773779000
alte Standortnummer	00
Hausanschrift	Erika-Gerstung-Straße 1 23568 Lübeck
Postanschrift	Erika-Gerstung-Straße 1 23568 Lübeck
Internet	http://www.geriatrie-luebeck.de

Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Martin Willkomm	Ärztlicher Direktor	0451 / 98902 - 474	0451 / 98902 - 480	willkomm@geriatrie-luebeck.de

Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Kathrin Nörenberg	Pflegedirektorin	0451 / 98902 - 471	0451 / 98902 - 480	noerenberg@geriatrie-luebeck.de

Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Malte Picht	Kaufmännischer Direktor	0451 / 98902 - 466	0451 / 98902 - 475	picht@geriatrie- luebeck.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	DRK Schwesternschaft Lübeck e. V. und AMEOS Krankenhausgesellschaft Südholstein mbH
Art	privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	◦ Universitätsklinikum Lübeck

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	in Zusammenarbeit mit der BZgA
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Aromapflege: Pflege mit Aromaölen, Phytotherapie. Es werden Wickel, Auflagen und Tees angewendet.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Aphasikergruppe Lübeck Rheumaliga
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP63	Sozialdienst	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		keine
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		keine
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		keine
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		keine
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		keine
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Dr. med. Martin Willkomm
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Telefon	0451 / 98902 - 474
Fax	0451 / 98902 - 480
E-Mail	willkomm@geriatrie-luebeck.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätische Angebote	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten 164

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	1076
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	0
Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB)	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	8,09
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,09
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	8,09

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	5,43
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	5,43
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	18,31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,95
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	17,36
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	18,31

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem	0
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	13,53
Personal mit direktem	1,73
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	11,80
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	13,53

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem	0
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,91
Personal mit direktem	0,27
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0,64
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,91

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem	0
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3,26
Personal mit direktem	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	3,26
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,26

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3,39
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	3,29
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,39

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Ergotherapeutin und Ergotherapeut (SP05)
Anzahl Vollkräfte	6,65
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,65
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	6,65
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker (SP14)
Anzahl Vollkräfte	1,48
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,48
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,48
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister (SP15)
Anzahl Vollkräfte	0,87
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,87
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,87
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Physiotherapeutin und Physiotherapeut (SP21)
Anzahl Vollkräfte	11,07
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,07
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	11,07
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23)
Anzahl Vollkräfte	1,35
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,35
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,35
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter (SP25)
Anzahl Vollkräfte	1,42
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,42
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,42
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie (SP27)
Anzahl Vollkräfte	0,41
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,41
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,41
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)
Anzahl Vollkräfte	2,73
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	2,73
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,73
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)
Anzahl Vollkräfte	29,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,12
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	18,63
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	29,75
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater (SP35)
Anzahl Vollkräfte	0,41
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,41
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,41
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie (SP42)
Anzahl Vollkräfte	1,92
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,92
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,92
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch- technischer Radiologieassistent (MTRA) (SP56)
Anzahl Vollkräfte	0,68
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,68
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,68
Kommentar/ Erläuterung	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Irina Beck
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsbeauftragte
Telefon	0451 98902 363
Fax	0451 98902 318
E-Mail	beck@geriatrie-luebeck.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Qualitätszirkel
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name	Dr. med. Martin Willkomm
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Telefon	0451 98902 474
Fax	0451 98902 480
E-Mail	willkomm@geriatrie-luebeck.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Ärzte, Verwaltung und Pflege
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	☒ Qualitätszirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	☒ Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	☒ Ja
Tagungsfrequenz	bei Bedarf
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	individuell nach Fall umgesetzt

Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	☒ Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	☒ Ja
Tagungsfrequenz	bei Bedarf

Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte
A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	1
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2
Hygienefachkräfte (HFK)	
Hygienebeauftragte in der Pflege	1
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	☒ Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	andere Frequenz

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Dr. med. Martin Willkomm
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Telefon	0451 98902 474
Fax	0451 98902 480
E-Mail	willkomm@geriatrie-luebeck.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene
A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Werden am Standort zentrale Venenkatheter eingesetzt?	☒ ja
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	☒ ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	☒ ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	☒ ja
Beachtung der Einwirkzeit	☒ ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	☒ ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	☒ ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaut	☒ ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	☒ ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	☒ ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	☒ ja

Standard Liegedauer ZVK

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	☒ ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	☒ ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	☒ ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	☒ ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	☒ ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?	☒ ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	☒ ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	☒ ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?	☒ ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	☒ ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	☒ ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	☒ ja
--	--

Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	☒ ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	☒ ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	☒ ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	☒ ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	☒ ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	☒ ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgeminestationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	☒ Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgeminestationen	27,60 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	☒ Nein
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	☒ ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

- Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html) ☒ ja
- Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen und Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden). ☒ ja
- Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen? ☒ ja
- Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten? ☒ ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	monatlich	

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

- Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt. ☒ Ja
- Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) ☒ Ja Haus-Briefkasten
- Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden ☒ Ja
- Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden ☒ Ja
- Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert ☒ Ja
- Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt ☒ Ja
- Ein Patientenförsprecher oder eine Patientenförsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt ☒ Ja
- Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren ☒ Ja
- Patientenbefragungen ☒ Ja
- Einweiserbefragungen ☒ Nein

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Martin Willkomm	Ärztlicher Direktor	0451 98902 474	0451 98902 480	willkomm@geriatrie-luebeck.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Pflegeombudsfrau Dagmar Danke-Bayer	Der Pflegeombudsverein Schleswig-Holstein	0180 5235384		ombudsverein@aeksh.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein ja – Arzneimittelkommission
zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig
zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit
austauscht?

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Name	Niels Körting
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Oberarzt
Telefon	0451 98902 12615
Fax	0451 98902 480
E-Mail	koerting@geriatrie-luebeck.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	0
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Kommentar/ Erläuterung	Bezug von Medikamenten von externer Apotheke

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation

- Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	☒ Fallbesprechungen ☒ Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	☒ Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs ☒ bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	über externe Einrichtung
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	über externe Einrichtung
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	keine Angabe erforderlich	

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Nichtteilnahme an der strukturierten Notfallversorgung.

14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.	nein
Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.	nein

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Geriatrie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Geriatrie
Fachabteilungsschlüssel	0200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Martin Willkomm
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Telefon	0451 / 98902 - 474
Fax	0451 / 98902 - 480
E-Mail	willkomm@geriatrie-luebeck.de
Strasse / Hausnummer	Erika-Gerstung-Straße 1
PLZ / Ort	23568 Lübeck
URL	http://www.geriatrie-luebeck.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	☒ Ja
Kommentar/Erläuterung	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Ganzheitliche Behandlung älterer mehrfach erkrankter Menschen, die durch ihre Erkrankung in ihrer Selbständigkeit eingeschränkt oder bereits hilfsbedürftig geworden sind. Häufige Ursachen dafür sind z.B.: Knochenbrüche, große Operationen, Schlaganfall, ...

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1076
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R26.8	88	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
S72.10	49	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
S72.01	46	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
I50.14	34	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
I63.5	25	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
S72.00	20	Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet
I63.9	18	Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet
I63.4	16	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
I50.13	14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
M16.9	13	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet
I70.25	12	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
S32.89	12	Fraktur: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Beckens
M48.06	11	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
R55	11	Synkope und Kollaps
K56.5	10	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
M17.9	10	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
N17.99	10	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet
S72.11	10	Femurfraktur: Intertrochantär
E86	9	Volumenmangel
I51.9	9	Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet
S42.3	9	Fraktur des Humerusschaftes
A46	8	Erysipel [Wundrose]
I47.1	8	Supraventrikuläre Tachykardie
I63.3	8	Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
J44.19	8	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
K63.1	8	Perforation des Darmes (nichttraumatisch)
M16.1	8	Sonstige primäre Koxarthrose
M54.4	8	Lumboischialgie
M75.1	8	Läsionen der Rotatorenmanschette
S22.43	8	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen
S32.4	8	Fraktur des Acetabulums
S80.0	8	Prellung des Knies
B99	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C18.0	7	Bösartige Neubildung: Zäkum
C90.00	7	Multipler Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
G20.11	7	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
I21.4	7	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
I35.0	7	Aortenklappenstenose
I61.9	7	Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet
J44.10	7	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
M17.0	7	Primäre Gonarthrose, beidseitig
M54.5	7	Kreuzschmerz
N39.0	7	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
R29.6	7	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
S22.06	7	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12
S72.3	7	Fraktur des Femurschaftes
S76.1	7	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
T84.04	7	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk
A41.58	6	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
C16.9	6	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet
C80.0	6	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
E87.1	6	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
G20.90	6	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation
I33.0	6	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
I45.3	6	Trifaszikulärer Block
I50.00	6	Primäre Rechtsherzinsuffizienz
I60.9	6	Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet
I77.6	6	Arteriitis, nicht näher bezeichnet
J13	6	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
J15.9	6	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.0	6	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
J44.91	6	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 ≥35 % und <50 % des Sollwertes
K26.0	6	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
K57.22	6	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
K57.32	6	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K63.5	6	Polyp des Kolons
M48.02	6	Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich
M80.08	6	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M96.6	6	Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte
S06.5	6	Traumatische subdurale Blutung
S12.1	6	Fraktur des 2. Halswirbels
S32.01	6	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
S42.20	6	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
S42.21	6	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf
C50.4	5	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse
C79.5	5	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
D32.0	5	Gutartige Neubildung: Hirnhäute
D46.9	5	Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet
E66.02	5	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
E66.91	5	Adipositas, nicht näher bezeichnet: Adipositas Grad II (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
E87.0	5	Hyperosmolalität und Hypernatriämie
F05.8	5	Sonstige Formen des Delirs

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F10.2	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
F13.2	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom
F32.2	5	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
G20.00	5	Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation
G20.10	5	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation
G40.3	5	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
G45.89	5	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet
G47.0	5	Ein- und Durchschlafstörungen
H40.1	5	Primäres Weitwinkelglaukom
H81.0	5	Ménière-Krankheit
I34.0	5	Mitralklappeninsuffizienz
I37.1	5	Pulmonalklappeninsuffizienz
I42.0	5	Dilatative Kardiomyopathie
I47.2	5	Ventrikuläre Tachykardie
I48.3	5	Vorhofflattern, typisch
I49.3	5	Ventrikuläre Extrasystolie
I50.01	5	Sekundäre Rechts Herzinsuffizienz
I65.3	5	Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger präzerebraler Arterien
I70.23	5	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
I71.9	5	Aortenaneurysma nicht näher bezeichneter Lokalisation, ohne Angabe einer Ruptur
I74.3	5	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten
J15.8	5	Sonstige bakterielle Pneumonie
J18.9	5	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J20.9	5	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
J44.90	5	Chronische obstruktive Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
J61	5	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern
K56.6	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
K57.31	5	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
K81.0	5	Akute Cholezystitis
M10.04	5	Idiopathische Gicht: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M47.99	5	Spondylose, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M54.16	5	Radikulopathie: Lumbalbereich
R44.3	5	Halluzinationen, nicht näher bezeichnet
R45.1	5	Ruhelosigkeit und Erregung
R52.9	5	Schmerz, nicht näher bezeichnet
R63.0	5	Anorexie
R72	5	Veränderung der Leukozyten, anderenorts nicht klassifiziert
R91	5	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
S06.6	5	Traumatische subarachnoidale Blutung
S32.1	5	Fraktur des Os sacrum
S32.5	5	Fraktur des Os pubis
S82.18	5	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige
T82.1	5	Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät
Z87.4	5	Krankheiten des Urogenitalsystems in der Eigenanamnese
Z93.2	5	Vorhandensein eines Ileostomas
Z97.8	5	Vorhandensein sonstiger und nicht näher bezeichneter medizinischer Geräte oder Hilfsmittel
Z98.8	5	Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen
A04.5	4	Enteritis durch Campylobacter

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
A04.71	4	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen
A09.9	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
A41.51	4	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
A49.1	4	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bestimmter Lokalisation
C18.2	4	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
C18.7	4	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
C20	4	Bösartige Neubildung des Rektums
C34.1	4	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
C56	4	Bösartige Neubildung des Ovars
C68.9	4	Bösartige Neubildung: Harnorgan, nicht näher bezeichnet
C78.6	4	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
D35.0	4	Gutartige Neubildung: Nebenniere
D51.9	4	Vitamin-B12-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet
E11.11	4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
E66.09	4	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Grad oder Ausmaß der Adipositas nicht näher bezeichnet
F41.0	4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
G04.9	4	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet
G35.9	4	Multiple Sklerose, nicht näher bezeichnet
G40.09	4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen, nicht näher bezeichnet
G50.0	4	Trigeminusneuralgie
G81.1	4	Spastische Hemiparese und Hemiplegie
H54.0	4	Blindheit und hochgradige Sehbehinderung, binokular
H54.4	4	Blindheit und hochgradige Sehbehinderung, monokular
H54.9	4	Nicht näher bezeichnete Sehbeeinträchtigung (binokular)
H91.9	4	Hörverlust, nicht näher bezeichnet
I21.2	4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen
I26.0	4	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
I36.1	4	Nicht rheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz
I44.7	4	Linksschenkelblock, nicht näher bezeichnet
I46.0	4	Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung
I48.4	4	Vorhofflattern, atypisch
I50.9	4	Herzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet
I63.0	4	Hirnfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien
I64	4	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
I67.9	4	Zerebrovaskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet
I70.9	4	Generalisierte und nicht näher bezeichnete Atherosklerose
I71.4	4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
I80.28	4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
I95.1	4	Orthostatische Hypotonie
J15.1	4	Pneumonie durch Pseudomonas
J42	4	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
J44.00	4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
K29.4	4	Chronische atrophische Gastritis
K31.82	4	Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung
K43.0	4	Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
K50.9	4	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet
K56.4	4	Sonstige Obturation des Darmes
K59.3	4	Megakolon, anderenorts nicht klassifiziert
K74.6	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K80.00	4	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K80.01	4	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
K80.10	4	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K91.83	4	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt
L30.9	4	Dermatitis, nicht näher bezeichnet
L40.0	4	Psoriasis vulgaris
L89.34	4	Dekubitus, Stadium 4: Kreuzbein
M05.90	4	Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
M10.09	4	Idiopathische Gicht: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M10.97	4	Gicht, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M15.9	4	Polyarthrose, nicht näher bezeichnet
M17.1	4	Sonstige primäre Gonarthrose
M31.7	4	Mikroskopische Polyangiitis
M43.16	4	Spondylolisthesis: Lumbalbereich
M46.49	4	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M54.2	4	Zervikalneuralgie
M72.0	4	Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur]
M80.05	4	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M80.98	4	Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M81.09	4	Postmenopausale Osteoporose: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
N18.89	4	Sonstige chronische Nierenkrankheit, Stadium nicht näher bezeichnet
N25.8	4	Sonstige Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion
N30.0	4	Akute Zystitis
R06.0	4	Dyspnoe
R25.1	4	Tremor, nicht näher bezeichnet
R46.8	4	Sonstige Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen
R52.2	4	Sonstiger chronischer Schmerz
R56.8	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
R57.1	4	Hypovolämischer Schock
R60.9	4	Ödem, nicht näher bezeichnet
S01.9	4	Offene Wunde des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet
S22.02	4	Fraktur eines Brustwirbels: T3 und T4
S32.00	4	Fraktur eines Lendenwirbels: Höhe nicht näher bezeichnet
S32.04	4	Fraktur eines Lendenwirbels: L4
S42.00	4	Fraktur der Klavikula: Teil nicht näher bezeichnet
S72.08	4	Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile
S72.40	4	Distale Fraktur des Femurs: Teil nicht näher bezeichnet
S72.9	4	Fraktur des Femurs, Teil nicht näher bezeichnet
S82.0	4	Fraktur der Patella
S93.2	4	Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T79.4	4	Traumatischer Schock
T79.69	4	Traumatische Muskelschämie nicht näher bezeichneter Lokalisation
T84.14	4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel
T84.5	4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
Z85.8	4	Bösartige Neubildungen sonstiger Organe oder Systeme in der Eigenanamnese
Z86.4	4	Missbrauch einer psychotropen Substanz in der Eigenanamnese

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Z88.0	4	Allergie gegenüber Penicillin in der Eigenanamnese
Z88.8	4	Allergie gegenüber sonstigen Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese
Z89.4	4	Verlust des Fußes und des Knöchels, einseitig
Z95.2	4	Vorhandensein einer künstlichen Herzklappe
A40.2	< 4	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken
A41.0	< 4	Sepsis durch Staphylococcus aureus
B02.9	< 4	Zoster ohne Komplikation
B35.1	< 4	Tinea unguium
B36.9	< 4	Oberflächliche Mykose, nicht näher bezeichnet
C02.1	< 4	Bösartige Neubildung: Zungenrand
C04.9	< 4	Bösartige Neubildung: Mundboden, nicht näher bezeichnet
C34.9	< 4	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
C54.1	< 4	Bösartige Neubildung: Endometrium
C91.10	< 4	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
D12.5	< 4	Gutartige Neubildung: Colon sigmoideum
D18.03	< 4	Hämangiom: Hepatobiliäres System und Pankreas
D69.3	< 4	Idiopathische thrombozytopenische Purpura
D69.41	< 4	Sonstige primäre Thrombozytopenie, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
E05.8	< 4	Sonstige Hyperthyreose
E06.3	< 4	Autoimmunthyreoiditis
E11.60	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E11.61	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E11.73	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
E11.74	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
E11.75	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
E14.74	< 4	Nicht näher bestimmter Diabetes mellitus: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
E66.22	< 4	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
E73.9	< 4	Laktoseintoleranz, nicht näher bezeichnet
E85.4	< 4	Organbegrenzte Amyloidose
E87.2	< 4	Azidose
E88.0	< 4	Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels, anderenorts nicht klassifiziert
E89.1	< 4	Hypoinsulinämie nach medizinischen Maßnahmen
F01.2	< 4	Subkortikale vaskuläre Demenz
F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F07.0	< 4	Organische Persönlichkeitsstörung
F20.9	< 4	Schizophrenie, nicht näher bezeichnet
F22.0	< 4	Wahnhaftige Störung
F43.2	< 4	Anpassungsstörungen
F48.0	< 4	Neurasthenie
G25.9	< 4	Extrapyramidale Krankheit oder Bewegungsstörung, nicht näher bezeichnet
G35.10	< 4	Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G40.9	< 4	Epilepsie, nicht näher bezeichnet
G83.9	< 4	Lähmungssyndrom, nicht näher bezeichnet
G91.29	< 4	Normaldruckhydrozephalus, nicht näher bezeichnet
H53.4	< 4	Gesichtsfelddefekte

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
H54.1	< 4	Schwere Sehbeeinträchtigung, binokular
H81.1	< 4	Benigner paroxysmaler Schwindel
H81.9	< 4	Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet
I10.01	< 4	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I11.91	< 4	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I20.8	< 4	Sonstige Formen der Angina pectoris
I21.9	< 4	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
I25.13	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung
I25.20	< 4	Alter Myokardinfarkt: 29 Tage bis unter 4 Monate zurückliegend
I25.29	< 4	Alter Myokardinfarkt: Nicht näher bezeichnet
I45.1	< 4	Sonstiger und nicht näher bezeichneter Rechtsschenkelblock
I47.9	< 4	Paroxysmale Tachykardie, nicht näher bezeichnet
I51.0	< 4	Herzseptumdefekt, erworben
I51.8	< 4	Sonstige ungenau bezeichnete Herzkrankheiten
I61.1	< 4	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal
I62.02	< 4	Nichttraumatische subdurale Blutung: Chronisch
I62.09	< 4	Nichttraumatische subdurale Blutung: Nicht näher bezeichnet
I67.10	< 4	Zerebrales Aneurysma (erworben)
I67.3	< 4	Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie
I69.4	< 4	Folgen eines Schlaganfalls, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
I71.6	< 4	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur
I72.9	< 4	Aneurysma und Dissektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
I80.3	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet
I89.09	< 4	Lymphödem, nicht näher bezeichnet
I95.2	< 4	Hypotonie durch Arzneimittel
J12.8	< 4	Pneumonie durch sonstige Viren
J22	< 4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
J43.1	< 4	Panlobuläres Emphysem
J44.01	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
J44.89	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
J96.00	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
K21.0	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
K22.2	< 4	Ösophagusverschluss
K22.5	< 4	Divertikel des Ösophagus, erworben
K22.7	< 4	Barrett-Ösophagus
K29.0	< 4	Akute hämorrhagische Gastritis
K29.6	< 4	Sonstige Gastritis
K31.81	< 4	Angiodysplasie des Magens und des Duodenums ohne Angabe einer Blutung
K40.90	< 4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K52.9	< 4	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
K56.7	< 4	Ileus, nicht näher bezeichnet
K63.2	< 4	Darmfistel
K65.09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis
K80.21	< 4	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
K83.0	< 4	Cholangitis
K83.1	< 4	Verschluss des Gallenganges
K85.00	< 4	Idiopathische akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
K92.1	< 4	Meläna
K92.2	< 4	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
L12.0	< 4	Bullöses Pemphigoid

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
L29.9	< 4	Pruritus, nicht näher bezeichnet
L40.9	< 4	Psoriasis, nicht näher bezeichnet
L89.05	< 4	Dekubitus, Stadium 1: Sitzbein
L89.16	< 4	Dekubitus, Stadium 2: Trochanter
L89.18	< 4	Dekubitus, Stadium 2: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität
L89.26	< 4	Dekubitus, Stadium 3: Trochanter
L89.37	< 4	Dekubitus, Stadium 4: Ferse
L98.4	< 4	Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert
L98.9	< 4	Krankheit der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
M06.00	< 4	Seronegative chronische Polyarthrit: Mehrere Lokalisationen
M10.99	< 4	Gicht, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M16.7	< 4	Sonstige sekundäre Koxarthrose
M54.12	< 4	Radikulopathie: Zervikalbereich
M54.17	< 4	Radikulopathie: Lumbosakralbereich
M54.99	< 4	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M79.09	< 4	Rheumatismus, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M80.80	< 4	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Mehrere Lokalisationen
M80.88	< 4	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M80.99	< 4	Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M86.27	< 4	Subakute Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M86.97	< 4	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M93.9	< 4	Osteochondropathie, nicht näher bezeichnet
N17.93	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
N26	< 4	Schrumpfnieren, nicht näher bezeichnet
N30.9	< 4	Zystitis, nicht näher bezeichnet
R02.07	< 4	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchelregion, Fuß und Zehen
R12	< 4	Sodbrennen
R13.1	< 4	Dysphagie bei absaugpflichtigem Tracheostoma mit (teilweise) geblockter Trachealkanüle
R26.0	< 4	Ataktischer Gang
R26.1	< 4	Paretischer Gang
R39.1	< 4	Sonstige Miktionsstörungen
R41.0	< 4	Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R44.1	< 4	Optische Halluzinationen
S00.1	< 4	Prellung des Augenlides und der Periokularregion
S00.85	< 4	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung
S02.4	< 4	Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers
S06.9	< 4	Intrakranielle Verletzung, nicht näher bezeichnet
S22.20	< 4	Fraktur des Sternums: Nicht näher bezeichnet
S22.40	< 4	Rippenserienfraktur: Nicht näher bezeichnet
S22.44	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
S30.0	< 4	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
S32.02	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L2
S32.3	< 4	Fraktur des Os ilium
S32.7	< 4	Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S42.10	< 4	Fraktur der Skapula: Teil nicht näher bezeichnet
S50.0	< 4	Prellung des Ellenbogens
S52.01	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S61.80	< 4	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand
S70.0	< 4	Prellung der Hüfte
S70.1	< 4	Prellung des Oberschenkels
S73.00	< 4	Luxation der Hüfte: Nicht näher bezeichnet
S82.6	< 4	Fraktur des Außenknöchels
S82.82	< 4	Trimalleolarfraktur
T08.0	< 4	Fraktur der Wirbelsäule, Höhe nicht näher bezeichnet: geschlossen oder o.n.A.
T14.1	< 4	Offene Wunde an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T20.20	< 4	Verbrennung Grad 2a des Kopfes und des Halses
T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
T81.3	< 4	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
T84.05	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk
T88.7	< 4	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
Z43.3	< 4	Versorgung eines Kolostomas
Z48.0	< 4	Kontrolle von Verbänden und Nähten
Z93.1	< 4	Vorhandensein eines Gastrostomas
Z93.3	< 4	Vorhandensein eines Kolostomas
Z98.1	< 4	Zustand nach Arthrodese
A15.7	< 4	Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
A48.1	< 4	Legionellose mit Pneumonie
A49.0	< 4	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
B02.3	< 4	Zoster ophthalmicus
B35.3	< 4	Tinea pedis
B35.4	< 4	Tinea corporis
C03.1	< 4	Bösartige Neubildung: Unterkieferzahnfleisch
C15.0	< 4	Bösartige Neubildung: Zervikaler Ösophagus
C15.1	< 4	Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus
C15.9	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet
C18.4	< 4	Bösartige Neubildung: Colon transversum
C18.5	< 4	Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]
C18.9	< 4	Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet
C25.0	< 4	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
C25.9	< 4	Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet
C34.3	< 4	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
C45.0	< 4	Mesotheliom der Pleura
C49.2	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
C51.9	< 4	Bösartige Neubildung: Vulva, nicht näher bezeichnet
C57.0	< 4	Bösartige Neubildung: Tuba uterina [Fallopio]
C65	< 4	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C78.2	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
C83.3	< 4	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
C84.0	< 4	Mycosis fungoides
C84.1	< 4	Sézary-Syndrom
D12.0	< 4	Gutartige Neubildung: Zäkum
D12.8	< 4	Gutartige Neubildung: Rektum
D34	< 4	Gutartige Neubildung der Schilddrüse
D37.70	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Pankreas
D39.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Ovar
D44.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Nebenniere
D47.1	< 4	Chronische myeloproliferative Krankheit

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D48.6	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Brustdrüse [Mamma]
D48.9	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens, nicht näher bezeichnet
D61.10	< 4	Aplastische Anämie infolge zytostatischer Therapie
D61.9	< 4	Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
D68.33	< 4	Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)
D68.5	< 4	Primäre Thrombophilie
D68.9	< 4	Koagulopathie, nicht näher bezeichnet
D70.19	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie, nicht näher bezeichnet
D86.8	< 4	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
E05.0	< 4	Hyperthyreose mit diffuser Struma
E11.91	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E13.21	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit Nierenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet
E13.90	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E14.11	< 4	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
E14.90	< 4	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E21.3	< 4	Hyperparathyreoidismus, nicht näher bezeichnet
E27.4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Nebennierenrindeninsuffizienz
E66.29	< 4	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Grad oder Ausmaß der Adipositas nicht näher bezeichnet
E78.9	< 4	Störung des Lipoproteinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet
E88.22	< 4	Lipödem, Stadium III
F01.1	< 4	Multiinfarkt-Demenz
F05.1	< 4	Delir bei Demenz
F10.6	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom
F33.9	< 4	Rezidivierende depressive Störung, nicht näher bezeichnet
F41.1	< 4	Generalisierte Angststörung
F41.2	< 4	Angst und depressive Störung, gemischt
F45.8	< 4	Sonstige somatoforme Störungen
G21.4	< 4	Vaskuläres Parkinson-Syndrom
G23.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten der Basalganglien
G31.0	< 4	Umschriebene Hirnatrophie
G31.82	< 4	Lewy-Körper-Krankheit
G35.20	< 4	Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G37.2	< 4	Zentrale pontine Myelinolyse
G40.1	< 4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
G45.92	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
G54.6	< 4	Phantomschmerz
G61.0	< 4	Guillain-Barré-Syndrom
G62.0	< 4	Arzneimittelinduzierte Polyneuropathie
G82.29	< 4	Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnet
G83.1	< 4	Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität
G90.2	< 4	Horner-Syndrom
G93.3	< 4	Chronisches Müdigkeitssyndrom [Chronic fatigue syndrome]
G95.9	< 4	Krankheit des Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet
H35.39	< 4	Degeneration der Makula und des hinteren Poles, nicht näher bezeichnet
H53.2	< 4	Diplopie
H53.9	< 4	Sehstörung, nicht näher bezeichnet
H60.9	< 4	Otitis externa, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
H93.1	< 4	Tinnitus aurium
I05.0	< 4	Mitralklappenstenose
I05.9	< 4	Mitralklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet
I10.91	< 4	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I13.20	< 4	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
I21.3	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation
I25.21	< 4	Alter Myokardinfarkt: 4 Monate bis unter 1 Jahr zurückliegend
I25.9	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet
I28.0	< 4	Arteriovenöse Fistel der Lungengefäße
I31.2	< 4	Hämoperikard, anderenorts nicht klassifiziert
I35.8	< 4	Sonstige Aortenklappenkrankheiten
I42.88	< 4	Sonstige Kardiomyopathien
I44.2	< 4	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
I48.0	< 4	Vorhofflimmern, paroxysmal
I48.2	< 4	Vorhofflimmern, permanent
I51.3	< 4	Intrakardiale Thrombose, anderenorts nicht klassifiziert
I51.7	< 4	Kardiomegalie
I61.3	< 4	Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm
I67.2	< 4	Zerebrale Atherosklerose
I70.24	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
I70.8	< 4	Atherosklerose sonstiger Arterien
I71.01	< 4	Dissektion der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
I72.3	< 4	Aneurysma und Dissektion der A. iliaca
I74.0	< 4	Embolie und Thrombose der Aorta abdominalis
I77.80	< 4	Penetrierendes Aortenulkus [PAU]
I80.20	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen
I82.88	< 4	Embolie und Thrombose sonstiger näher bezeichneter Venen
I83.2	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung
I83.9	< 4	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung
I85.9	< 4	Ösophagusvarizen ohne Blutung
J04.0	< 4	Akute Laryngitis
J06.9	< 4	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
J32.9	< 4	Chronische Sinusitis, nicht näher bezeichnet
J38.6	< 4	Kehlkopfstenose
J44.80	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes
J69.0	< 4	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
J96.01	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
J96.90	< 4	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ I [hypoxisch]
K12.3	< 4	Orale Mukositis (ulzerativ)
K22.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus
K25.3	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
K26.4	< 4	Ulcus duodeni: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
K29.3	< 4	Chronische Oberflächengastritis
K31.9	< 4	Krankheit des Magens und des Duodenums, nicht näher bezeichnet
K35.2	< 4	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
K35.31	< 4	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur
K43.2	< 4	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K51.9	< 4	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet
K52.38	< 4	Sonstige Colitis indeterminata
K55.1	< 4	Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes
K55.21	< 4	Angiodysplasie des Kolons: Ohne Angabe einer Blutung

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K56.0	< 4	Paralytischer Ileus
K62.3	< 4	Rektumprolaps
K65.8	< 4	Sonstige Peritonitis
K66.0	< 4	Peritoneale Adhäsionen
K72.0	< 4	Akutes und subakutes Leberversagen
K75.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten
K76.7	< 4	Hepatorenales Syndrom
K76.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber
K80.31	< 4	Gallengangstein mit Cholangitis: Mit Gallenwegsobstruktion
K80.41	< 4	Gallengangstein mit Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
K81.9	< 4	Cholezystitis, nicht näher bezeichnet
K85.21	< 4	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
K91.2	< 4	Malabsorption nach chirurgischem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
K91.4	< 4	Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie
L23.9	< 4	Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache
L57.0	< 4	Aktinische Keratose
L89.11	< 4	Dekubitus, Stadium 2: Obere Extremität
L89.13	< 4	Dekubitus, Stadium 2: Beckenkamm
L89.21	< 4	Dekubitus, Stadium 3: Obere Extremität
L92.9	< 4	Granulomatöse Krankheit der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
M00.96	< 4	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M16.0	< 4	Primäre Koxarthrose, beidseitig
M17.4	< 4	Sonstige sekundäre Gonarthrose, beidseitig
M17.5	< 4	Sonstige sekundäre Gonarthrose
M19.01	< 4	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M19.21	< 4	Sonstige sekundäre Arthrose: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M19.91	< 4	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M25.55	< 4	Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M35.0	< 4	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
M41.96	< 4	Skoliose, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
M42.96	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
M43.17	< 4	Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich
M43.26	< 4	Sonstige Wirbelfusion: Lumbalbereich
M46.44	< 4	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Thorakalbereich
M47.26	< 4	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbalbereich
M48.16	< 4	Spondylitis hyperostotica [Forestier-Ott]: Lumbalbereich
M48.54	< 4	Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert: Thorakalbereich
M51.1	< 4	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
M51.9	< 4	Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet
M53.87	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens: Lumbosakralbereich
M54.6	< 4	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule
M62.89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M65.85	< 4	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M75.5	< 4	Bursitis im Schulterbereich
M81.08	< 4	Postmenopausale Osteoporose: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M81.98	< 4	Osteoporose, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M84.15	< 4	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M84.45	< 4	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
N04.9	< 4	Nephrotisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N13.3	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
N17.01	< 4	Akutes Nierenversagen mit Tubulusnekrose: Stadium 1
N17.92	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
N19	< 4	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
N20.1	< 4	Ureterstein
N21.0	< 4	Stein in der Harnblase
N28.1	< 4	Zyste der Niere
N32.3	< 4	Harnblasendivertikel
N35.9	< 4	Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet
N39.41	< 4	Überlaufinkontinenz
N45.9	< 4	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess
N47	< 4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
R02.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
R04.0	< 4	Epistaxis
R06.1	< 4	Stridor
R06.88	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung
R10.3	< 4	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
R10.4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
R19.0	< 4	Schwellung, Raumforderung und Knoten im Abdomen und Becken
R21	< 4	Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen
R26.2	< 4	Gehbeschwerden, anderenorts nicht klassifiziert
R29.5	< 4	Neurologischer Neglect
R40.1	< 4	Sopor
R48.2	< 4	Apraxie
R57.0	< 4	Kardiogener Schock
R63.4	< 4	Abnorme Gewichtsabnahme
R74.0	< 4	Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]
S00.05	< 4	Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung
S06.8	< 4	Sonstige intrakranielle Verletzungen
S12.9	< 4	Fraktur im Bereich des Halses, Teil nicht näher bezeichnet
S22.00	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: Höhe nicht näher bezeichnet
S22.04	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T7 und T8
S22.32	< 4	Fraktur einer sonstigen Rippe
S22.42	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen
S32.81	< 4	Fraktur: Os ischium
S40.0	< 4	Prellung der Schulter und des Oberarmes
S42.02	< 4	Fraktur der Klavikula: Mittleres Drittel
S42.03	< 4	Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel
S50.86	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterarmes: Subkutanes (geschlossenes) Décollement
S52.30	< 4	Fraktur des Radiuschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
S52.50	< 4	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
S60.88	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Handgelenkes und der Hand: Sonstige
S72.2	< 4	Subtrochantäre Fraktur
S72.8	< 4	Frakturen sonstiger Teile des Femurs
S78.9	< 4	Traumatische Amputation an Hüfte und Oberschenkel, Höhe nicht näher bezeichnet
S82.40	< 4	Fraktur der Fibula, isoliert: Teil nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S82.81	< 4	Bimalleolarfraktur
S82.9	< 4	Fraktur des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet
S86.0	< 4	Verletzung der Achillessehne
S88.9	< 4	Traumatische Amputation am Unterschenkel, Höhe nicht näher bezeichnet
S98.2	< 4	Traumatische Amputation von zwei oder mehr Zehen
T09.05	< 4	Oberflächliche Verletzung des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet: Prellung
T14.20	< 4	Fraktur an einer nicht näher bezeichneten Körperregion: geschlossen oder o.n.A.
T79.8	< 4	Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas
T84.18	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesvorrichtung an Extremitätenknochen: Sonstige näher bezeichnete Extremitätenknochen
T84.28	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesvorrichtung an sonstigen Knochen: Sonstige näher bezeichnete Knochen
T84.6	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesvorrichtung [jede Lokalisation]
T84.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Komplikation durch orthopädische Endoprothese, Implantat oder Transplantat
T87.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Komplikationen am Amputationsstumpf
T98.3	< 4	Folgen von Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z43.2	< 4	Versorgung eines Ileostomas
Z43.6	< 4	Versorgung sonstiger künstlicher Körperöffnungen des Harntraktes
Z46.6	< 4	Versorgen mit und Anpassen eines Gerätes im Harntrakt
Z51.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete medizinische Behandlung
Z72.0	< 4	Probleme mit Bezug auf: Konsum von Alkohol, Tabak, Arzneimitteln oder Drogen
Z74.9	< 4	Problem mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit, nicht näher bezeichnet
Z85.1	< 4	Bösartige Neubildung der Trachea, der Bronchien oder der Lunge in der Eigenanamnese
Z85.4	< 4	Bösartige Neubildung der Genitalorgane in der Eigenanamnese
Z86.6	< 4	Krankheiten des Nervensystems oder der Sinnesorgane in der Eigenanamnese
Z87.0	< 4	Krankheiten des Atmungssystems in der Eigenanamnese
Z89.6	< 4	Verlust der unteren Extremität oberhalb des Knies, einseitig
Z90.7	< 4	Verlust eines oder mehrerer Genitalorgane
Z93.0	< 4	Vorhandensein eines Tracheostomas
Z93.5	< 4	Vorhandensein eines Zystostomas
Z94.0	< 4	Zustand nach Nierentransplantation
Z94.1	< 4	Zustand nach Herztransplantation
Z95.81	< 4	Vorhandensein eines operativ implantierten vaskulären Katheterverweilsystems
A04.70	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
A08.1	< 4	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
A41.52	< 4	Sepsis: Pseudomonas
A41.9	< 4	Sepsis, nicht näher bezeichnet
A49.9	< 4	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
A81.1	< 4	Subakute sklerosierende Panenzephalitis
B18.2	< 4	Chronische Virushepatitis C
B35.2	< 4	Tinea manuum
B37.9	< 4	Kandidose, nicht näher bezeichnet
B49	< 4	Nicht näher bezeichnete Mykose
B90.9	< 4	Folgezustände einer Tuberkulose der Atmungsorgane und einer nicht näher bezeichneten Tuberkulose
C01	< 4	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
C13.9	< 4	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, nicht näher bezeichnet
C16.2	< 4	Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi
C18.3	< 4	Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica]
C22.0	< 4	Leberzellkarzinom

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C32.9	< 4	Bösartige Neubildung: Larynx, nicht näher bezeichnet
C34.2	< 4	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
C37	< 4	Bösartige Neubildung des Thymus
C43.9	< 4	Bösartiges Melanom der Haut, nicht näher bezeichnet
C44.3	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
C49.9	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet
C50.1	< 4	Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse
C53.9	< 4	Bösartige Neubildung: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet
C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C67.9	< 4	Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet
C69.3	< 4	Bösartige Neubildung: Chorioidea
C71.9	< 4	Bösartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C76.0	< 4	Bösartige Neubildung ungenau bezeichneter Lokalisationen: Kopf, Gesicht und Hals
C77.8	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten mehrerer Regionen
C79.2	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Haut
C79.3	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
C79.9	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung nicht näher bezeichneter Lokalisation
C81.9	< 4	Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet
C82.9	< 4	Follikuläres Lymphom, nicht näher bezeichnet
C85.1	< 4	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
C88.00	< 4	Makroglobulinämie Waldenström: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C90.30	< 4	Solitäres Plasmozytom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C91.11	< 4	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: In kompletter Remission
D12.4	< 4	Gutartige Neubildung: Colon descendens
D13.6	< 4	Gutartige Neubildung: Pankreas
D18.02	< 4	Hämangiom: Intrakraniell
D18.08	< 4	Hämangiom: Sonstige Lokalisationen
D32.9	< 4	Gutartige Neubildung: Meningen, nicht näher bezeichnet
D35.1	< 4	Gutartige Neubildung: Nebenschilddrüse
D37.2	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Dünndarm
D37.6	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge
D38.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
D38.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Thymus
D41.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Niere
D41.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase
D43.2	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet
D51.3	< 4	Sonstige alimentäre Vitamin-B12-Mangelanämie
D52.0	< 4	Alimentäre Folsäure-Mangelanämie
D53.9	< 4	Alimentäre Anämie, nicht näher bezeichnet
D68.6	< 4	Sonstige Thrombophilien
D73.0	< 4	Hyposplenismus
D73.3	< 4	Abszess der Milz
D73.4	< 4	Zyste der Milz
D73.5	< 4	Infarzierung der Milz
D86.0	< 4	Sarkoidose der Lunge
D86.9	< 4	Sarkoidose, nicht näher bezeichnet
E03.1	< 4	Angeborene Hypothyreose ohne Struma
E04.1	< 4	Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
E05.2	< 4	Hyperthyreose mit toxischer mehrknotiger Struma
E10.51	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit peripheren vaskulären Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E10.91	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E11.01	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet
E11.31	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Augenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet
E11.80	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E13.41	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit neurologischen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E14.40	< 4	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E21.0	< 4	Primärer Hyperparathyreoidismus
E22.2	< 4	Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin
E23.0	< 4	Hypopituitarismus
E27.1	< 4	Primäre Nebennierenrindeninsuffizienz
E41	< 4	Alimentärer Marasmus
E53.1	< 4	Pyridoxinmangel
E53.9	< 4	Vitamin-B-Mangel, nicht näher bezeichnet
E54	< 4	Ascorbinsäuremangel
E56.8	< 4	Mangel an sonstigen Vitaminen
E58	< 4	Alimentärer Kalziummangel
E66.20	< 4	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad I (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
E66.89	< 4	Sonstige Adipositas: Grad oder Ausmaß der Adipositas nicht näher bezeichnet
E78.3	< 4	Hyperchylomikronämie
E87.6	< 4	Hypokaliämie
E88.28	< 4	Sonstiges oder nicht näher bezeichnetes Lipödem
F01.0	< 4	Vaskuläre Demenz mit akutem Beginn
F01.9	< 4	Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet
F05.9	< 4	Delir, nicht näher bezeichnet
F11.2	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Abhängigkeitssyndrom
F13.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Schädlicher Gebrauch
F19.2	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom
F20.3	< 4	Undifferenzierte Schizophrenie
F31.9	< 4	Bipolare affektive Störung, nicht näher bezeichnet
F32.0	< 4	Leichte depressive Episode
F40.2	< 4	Spezifische (isolierte) Phobien
F43.0	< 4	Akute Belastungsreaktion
F45.0	< 4	Somatisierungsstörung
F45.9	< 4	Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet
F50.2	< 4	Bulimia nervosa
F51.8	< 4	Sonstige nichtorganische Schlafstörungen
F55.2	< 4	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Analgetika
F55.8	< 4	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Sonstige Substanzen
F60.0	< 4	Paranoide Persönlichkeitsstörung
F60.8	< 4	Sonstige spezifische Persönlichkeitsstörungen
F62.80	< 4	Andauernde Persönlichkeitsänderung bei chronischem Schmerzsyndrom
F62.88	< 4	Sonstige andauernde Persönlichkeitsänderungen
F64.0	< 4	Transsexualismus
F71.9	< 4	Mittelgradige Intelligenzminderung: Ohne Angabe einer Verhaltensstörung

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F79.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung: Ohne Angabe einer Verhaltensstörung
G21.1	< 4	Sonstiges arzneimittelinduziertes Parkinson-Syndrom
G21.8	< 4	Sonstiges sekundäres Parkinson-Syndrom
G21.9	< 4	Sekundäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet
G23.1	< 4	Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]
G24.9	< 4	Dystonie, nicht näher bezeichnet
G25.2	< 4	Sonstige näher bezeichnete Tremorformen
G25.3	< 4	Myoklonus
G25.5	< 4	Sonstige Chorea
G30.1	< 4	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
G30.9	< 4	Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet
G31.1	< 4	Senile Degeneration des Gehirns, anderenorts nicht klassifiziert
G31.9	< 4	Degenerative Krankheit des Nervensystems, nicht näher bezeichnet
G40.6	< 4	Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)
G43.9	< 4	Migräne, nicht näher bezeichnet
G44.2	< 4	Spannungskopfschmerz
G45.82	< 4	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
G47.38	< 4	Sonstige Schlafapnoe
G47.8	< 4	Sonstige Schlafstörungen
G54.0	< 4	Läsionen des Plexus brachialis
G56.0	< 4	Karpaltunnel-Syndrom
G57.0	< 4	Läsion des N. ischiadicus
G57.6	< 4	Läsion des N. plantaris
G58.0	< 4	Interkostalneuropathie
G58.9	< 4	Mononeuropathie, nicht näher bezeichnet
G60.0	< 4	Hereditäre sensomotorische Neuropathie
G62.1	< 4	Alkohol-Polyneuropathie
G62.9	< 4	Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet
G70.0	< 4	Myasthenia gravis
G71.0	< 4	Muskeldystrophie
G72.9	< 4	Myopathie, nicht näher bezeichnet
G82.20	< 4	Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet: Akute komplette Querschnittlähmung nichttraumatischer Genese
G83.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Lähmungssyndrome
G90.59	< 4	Komplexes regionales Schmerzsyndrom, Typ I, Lokalisation nicht näher bezeichnet
G91.1	< 4	Hydrocephalus occlusus
G91.20	< 4	Idiopathischer Normaldruckhydrozephalus
G92.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete toxische Enzephalopathie
G93.1	< 4	Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert
G93.4	< 4	Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet
G93.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns
H02.1	< 4	Ektropium des Augenlides
H10.9	< 4	Konjunktivitis, nicht näher bezeichnet
H16.1	< 4	Sonstige oberflächliche Keratitis ohne Konjunktivitis
H25.9	< 4	Senile Katarakt, nicht näher bezeichnet
H35.30	< 4	Altersbedingte feuchte Makuladegeneration
H40.5	< 4	Glaukom (sekundär) nach sonstigen Affektionen des Auges
H54.5	< 4	Schwere Sehbeeinträchtigung, monokular
H54.6	< 4	Mittelschwere Sehbeeinträchtigung, monokular
H55	< 4	Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen
H90.5	< 4	Hörverlust durch Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet
H91.3	< 4	Taubstummheit, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I07.8	< 4	Sonstige Trikuspidalklappenkrankheiten
I08.0	< 4	Krankheiten der Mitralklappe, kombiniert
I10.90	< 4	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
I13.90	< 4	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
I20.9	< 4	Angina pectoris, nicht näher bezeichnet
I21.1	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
I25.11	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung
I25.12	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäß-Erkrankung
I25.15	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Mit stenosierten Bypass-Gefäßen
I25.8	< 4	Sonstige Formen der chronischen ischämischen Herzkrankheit
I34.2	< 4	Nichtreumatische Mitralklappenstenose
I34.88	< 4	Sonstige nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
I35.2	< 4	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
I35.9	< 4	Aortenklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet
I37.9	< 4	Pulmonalklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet
I38	< 4	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
I42.80	< 4	Arrhythmogene rechtsventrikuläre Kardiomyopathie [ARVCM]
I44.3	< 4	Sonstiger und nicht näher bezeichneter atrioventrikulärer Block
I48.1	< 4	Vorhofflimmern, persistierend
I49.4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie
I49.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
I62.01	< 4	Nichttraumatische subdurale Blutung: Subakut
I66.3	< 4	Verschluss und Stenose der Aa. cerebelli
I67.6	< 4	Nichteitrige Thrombose des intrakraniellen Venensystems
I70.1	< 4	Atherosklerose der Nierenarterie
I70.22	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
I72.2	< 4	Aneurysma und Dissektion der Nierenarterie
I72.8	< 4	Aneurysma und Dissektion sonstiger näher bezeichneter Arterien
I73.0	< 4	Raynaud-Syndrom
I74.1	< 4	Embolie und Thrombose sonstiger und nicht näher bezeichneter Abschnitte der Aorta
I77.1	< 4	Arterienstriktur
I80.1	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
I80.80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der oberen Extremitäten
I82.9	< 4	Embolie und Thrombose nicht näher bezeichneter Vene
I87.00	< 4	Postthrombotisches Syndrom ohne Ulzeration
I87.21	< 4	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration
I88.9	< 4	Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
I89.02	< 4	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium III
I89.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
I97.88	< 4	Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen, sonstige Lokalisationen, alle Stadien
J12.9	< 4	Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet
J15.2	< 4	Pneumonie durch Staphylokokken
J18.1	< 4	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
J32.0	< 4	Chronische Sinusitis maxillaris
J37.0	< 4	Chronische Laryngitis
J38.00	< 4	Lähmung der Stimmritzen und des Kehlkopfes: Nicht näher bezeichnet
J38.01	< 4	Lähmung der Stimmritzen und des Kehlkopfes: Einseitig, partiell
J38.03	< 4	Lähmung der Stimmritzen und des Kehlkopfes: Beidseitig, partiell
J39.80	< 4	Erworbene Stenose der Trachea

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J43.2	< 4	Zentrilobuläres Emphysem
J44.02	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 50 % und < 70 % des Sollwertes
J44.11	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 35 % und < 50 % des Sollwertes
J45.0	< 4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
J45.1	< 4	Nichtallergisches Asthma bronchiale
J47	< 4	Bronchiektasen
J62.8	< 4	Pneumokoniose durch sonstigen Quarzstaub
J81	< 4	Lungenödem
J92.0	< 4	Pleuraplaques mit Nachweis von Asbest
J95.88	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
J96.11	< 4	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
J96.19	< 4	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ nicht näher bezeichnet
J96.91	< 4	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ II [hyperkapnisch]
J98.4	< 4	Sonstige Veränderungen der Lunge
J98.6	< 4	Krankheiten des Zwerchfells
K02.9	< 4	Zahnkaries, nicht näher bezeichnet
K11.7	< 4	Störungen der Speichelsekretion
K21.9	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
K22.0	< 4	Achalasie der Kardia
K22.1	< 4	Ösophagusulkus
K22.6	< 4	Mallory-Weiss-Syndrom
K25.0	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
K25.4	< 4	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
K25.9	< 4	Ulcus ventriculi: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation
K26.3	< 4	Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation
K26.9	< 4	Ulcus duodeni: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation
K29.8	< 4	Duodenitis
K31.7	< 4	Polyp des Magens und des Duodenums
K40.20	< 4	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K42.0	< 4	Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän
K42.9	< 4	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K43.5	< 4	Parastomale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K55.22	< 4	Angiodysplasie des Kolons: Mit Blutung
K55.9	< 4	Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet
K57.10	< 4	Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K57.30	< 4	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K57.90	< 4	Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K57.92	< 4	Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K60.1	< 4	Chronische Analfissur
K60.2	< 4	Analfissur, nicht näher bezeichnet
K61.0	< 4	Analabszess
K62.5	< 4	Hämorrhagie des Anus und des Rektums
K62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
K64.9	< 4	Hämorrhoiden, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K66.1	< 4	Hämoperitoneum
K72.9	< 4	Leberversagen, nicht näher bezeichnet
K74.0	< 4	Leberfibrose
K74.3	< 4	Primäre biliäre Zirrhose
K74.4	< 4	Sekundäre biliäre Zirrhose
K75.0	< 4	Leberabszess
K75.9	< 4	Entzündliche Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
K76.1	< 4	Chronische Stauungsleber
K76.9	< 4	Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
K80.51	< 4	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
K81.1	< 4	Chronische Cholezystitis
K82.1	< 4	Hydrops der Gallenblase
K85.11	< 4	Biliäre akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
K86.1	< 4	Sonstige chronische Pankreatitis
K86.2	< 4	Pankreaszyste
L02.2	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
L02.4	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
L03.11	< 4	Phlegmone an der unteren Extremität
L08.9	< 4	Lokale Infektion der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
L20.9	< 4	Atopisches [endogenes] Ekzem, nicht näher bezeichnet
L23.5	< 4	Allergische Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte
L28.2	< 4	Sonstige Prurigo
L40.5	< 4	Psoriasis-Arthropathie
L50.8	< 4	Sonstige Urtikaria
L60.0	< 4	Unguis incarnatus
L72.1	< 4	Trichilemmalzyste
L82	< 4	Seborrhoische Keratose
L89.01	< 4	Dekubitus, Stadium 1: Obere Extremität
L89.08	< 4	Dekubitus, Stadium 1: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität
L89.10	< 4	Dekubitus, Stadium 2: Kopf
L89.12	< 4	Dekubitus, Stadium 2: Dornfortsätze
L89.20	< 4	Dekubitus, Stadium 3: Kopf
L89.22	< 4	Dekubitus, Stadium 3: Dornfortsätze
L89.23	< 4	Dekubitus, Stadium 3: Beckenkamm
L89.29	< 4	Dekubitus, Stadium 3: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen
L89.30	< 4	Dekubitus, Stadium 4: Kopf
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
L98.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M00.86	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M06.90	< 4	Chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
M06.99	< 4	Chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M13.0	< 4	Polyarthritis, nicht näher bezeichnet
M13.94	< 4	Arthritis, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M15.8	< 4	Sonstige Polyarthrose
M19.04	< 4	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M19.94	< 4	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M19.95	< 4	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M21.16	< 4	Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M25.35	< 4	Sonstige Instabilität eines Gelenkes: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M25.46	< 4	Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M25.51	< 4	Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M30.0	< 4	Panarteriitis nodosa
M31.5	< 4	Riesenzellarteriitis bei Polymyalgia rheumatica
M31.6	< 4	Sonstige Riesenzellarteriitis
M32.9	< 4	Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet
M33.1	< 4	Sonstige Dermatomyositis
M34.9	< 4	Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet
M35.9	< 4	Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet
M41.25	< 4	Sonstige idiopathische Skoliose: Thorakolumbalbereich
M41.92	< 4	Skoliose, nicht näher bezeichnet: Zervikalbereich
M41.94	< 4	Skoliose, nicht näher bezeichnet: Thorakalbereich
M41.99	< 4	Skoliose, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M43.19	< 4	Spondylolisthesis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M46.46	< 4	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
M47.10	< 4	Sonstige Spondylose mit Myelopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M47.12	< 4	Sonstige Spondylose mit Myelopathie: Zervikalbereich
M47.22	< 4	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Zervikalbereich
M47.92	< 4	Spondylose, nicht näher bezeichnet: Zervikalbereich
M48.14	< 4	Spondylitis hyperostotica [Forestier-Ott]: Thorakalbereich
M48.50	< 4	Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M50.1	< 4	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie
M50.2	< 4	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung
M53.1	< 4	Zervikobrachial-Syndrom
M53.95	< 4	Krankheit der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet: Thorakolumbalbereich
M60.05	< 4	Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M62.38	< 4	Immobilitätssyndrom (paraplegisch): Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M62.39	< 4	Immobilitätssyndrom (paraplegisch): Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M72.89	< 4	Sonstige Fibromatosen: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M75.4	< 4	Impingement-Syndrom der Schulter
M80.09	< 4	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M80.48	< 4	Arzneimittelinduzierte Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M80.90	< 4	Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Mehrere Lokalisationen
M81.18	< 4	Osteoporose nach Ovariectomie: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M81.89	< 4	Sonstige Osteoporose: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M84.16	< 4	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M85.2	< 4	Hyperostose des Schädels
M85.68	< 4	Sonstige Knochenzyste: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M86.29	< 4	Subakute Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M87.95	< 4	Knochennekrose, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M89.50	< 4	Osteolyse: Mehrere Lokalisationen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M89.58	< 4	Osteolyse: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M94.0	< 4	Tietze-Syndrom
M95.9	< 4	Erworbene Deformität des Muskel-Skelett-Systems, nicht näher bezeichnet
M99.23	< 4	Subluxationsstenose des Spinalkanals: Lumbalbereich [lumbosakral]
M99.84	< 4	Sonstige biomechanische Funktionsstörungen: Sakralbereich [sakrokokzygeal, sakroiliakal]
N05.5	< 4	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Diffuse mesangiokapilläre Glomerulonephritis
N13.5	< 4	Abknickung und Strikturen des Ureters ohne Hydronephrose
N20.9	< 4	Harnstein, nicht näher bezeichnet
N31.9	< 4	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, nicht näher bezeichnet
N36.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnröhre
N39.3	< 4	Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]
N39.48	< 4	Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz
N48.5	< 4	Ulkus des Penis
N50.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der männlichen Genitalorgane
N81.4	< 4	Uterovaginalprolaps, nicht näher bezeichnet
N83.2	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
P91.9	< 4	Zerebrale Störung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
Q43.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Darmes
Q67.6	< 4	Pectus excavatum
Q85.0	< 4	Neurofibromatose (nicht bösartig)
Q89.08	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Milz
Q90.9	< 4	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet
Q98.4	< 4	Klinefelter-Syndrom, nicht näher bezeichnet
R00.0	< 4	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
R07.4	< 4	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
R09.0	< 4	Asphyxie
R10.0	< 4	Akutes Abdomen
R16.2	< 4	Hepatomegalie verbunden mit Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert
R20.2	< 4	Parästhesie der Haut
R26.3	< 4	Immobilität
R29.2	< 4	Abnorme Reflexe
R34	< 4	Anurie und Oligurie
R41.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R43.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Geruchs- und Geschmackssinnes
R45.8	< 4	Sonstige Symptome, die die Stimmung betreffen
R52.0	< 4	Akuter Schmerz
R54	< 4	Senilität
R63.6	< 4	Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit
R64	< 4	Kachexie
R68.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Allgemeinsymptome
R73.9	< 4	Hyperglykämie, nicht näher bezeichnet
R77.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Plasmaproteine
R78.2	< 4	Nachweis von Kokain im Blut
S00.95	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung
S02.0	< 4	Schädelbasisfraktur
S02.1	< 4	Schädelbasisfraktur
S02.2	< 4	Nasenbeinfraktur
S02.3	< 4	Fraktur des Orbitabodens
S02.8	< 4	Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen
S04.0	< 4	Sehnerv- und Sehbahnenverletzung
S06.0	< 4	Gehirnerschütterung

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S06.21	< 4	Diffuse Hirnkontusionen
S06.33	< 4	Umschriebenes zerebrales Hämatom
S06.4	< 4	Epidurale Blutung
S09.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Kopfes
S12.21	< 4	Fraktur des 3. Halswirbels
S13.4	< 4	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule
S20.2	< 4	Prellung des Thorax
S22.03	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T5 und T6
S22.05	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10
S22.1	< 4	Multiple Frakturen der Brustwirbelsäule
S27.0	< 4	Traumatischer Pneumothorax
S32.03	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L3
S33.4	< 4	Traumatische Symphysensprengung
S35.2	< 4	Verletzung des Truncus coeliacus oder der A. mesenterica
S36.54	< 4	Verletzung: Colon sigmoideum
S36.83	< 4	Verletzung: Retroperitoneum
S42.12	< 4	Fraktur der Skapula: Akromion
S42.13	< 4	Fraktur der Skapula: Processus coracoideus
S43.01	< 4	Luxation des Humerus nach vorne
S46.2	< 4	Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii
S52.11	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kopf
S53.0	< 4	Luxation des Radiuskopfes
S60.2	< 4	Prellung sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand
S62.50	< 4	Fraktur des Daumens: Teil nicht näher bezeichnet
S62.8	< 4	Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Handgelenkes und der Hand
S72.04	< 4	Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal
S72.43	< 4	Distale Fraktur des Femurs: Suprakondylär
S80.1	< 4	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
S80.88	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels: Sonstige
S81.80	< 4	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels
S81.9	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet
S82.21	< 4	Fraktur des Tibiaschaftes: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
S82.88	< 4	Frakturen sonstiger Teile des Unterschenkels
S83.40	< 4	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Nicht näher bezeichnetes Seitenband
S86.8	< 4	Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S90.0	< 4	Prellung der Knöchelregion
S92.4	< 4	Fraktur der Großzehe
T14.05	< 4	Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion: Prellung
T30.20	< 4	Verbrennung Grad 2a, Körperregion nicht näher bezeichnet
T42.4	< 4	Vergiftung: Benzodiazepine
T43.8	< 4	Vergiftung: Sonstige psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T68	< 4	Hypothermie
T78.3	< 4	Angioneurotisches Ödem
T78.4	< 4	Allergie, nicht näher bezeichnet
T79.3	< 4	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
T79.7	< 4	Traumatisches subkutanes Emphysem
T79.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Frühkomplikation eines Traumas
T82.7	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T84.00	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Schultergelenk
T84.10	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Schulterregion
T84.11	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Oberarm

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
T84.15	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterschenkel
T84.8	< 4	Sonstige Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
T85.52	< 4	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im unteren Gastrointestinaltrakt
T85.6	< 4	Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T85.78	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T85.88	< 4	Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert
T88.9	< 4	Komplikation bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, nicht näher bezeichnet
T90.5	< 4	Folgen einer intrakraniellen Verletzung
T91.1	< 4	Folgen einer Fraktur der Wirbelsäule
U50.41	< 4	Schwere motorische Funktionseinschränkung: Motorischer FIM: 31-42 Punkte
Z03.2	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen
Z03.8	< 4	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
Z22.9	< 4	Keimträger von Infektionskrankheit, nicht näher bezeichnet
Z43.1	< 4	Versorgung eines Gastrostomas
Z45.00	< 4	Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers
Z46.7	< 4	Versorgen mit und Anpassen eines orthopädischen Hilfsmittels
Z76.3	< 4	Gesunde Begleitperson einer kranken Person
Z85.9	< 4	Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese, nicht näher bezeichnet
Z86.3	< 4	Endokrine, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten in der Eigenanamnese
Z87.3	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes in der Eigenanamnese
Z88.1	< 4	Allergie gegenüber anderen Antibiotika in der Eigenanamnese
Z89.2	< 4	Verlust der oberen Extremität oberhalb des Handgelenkes, einseitig
Z89.9	< 4	Extremitätenverlust, nicht näher bezeichnet
Z90.3	< 4	Verlust von Teilen des Magens
Z90.6	< 4	Verlust anderer Teile des Harntraktes
Z92.2	< 4	Dauertherapie (gegenwärtig) mit anderen Arzneimitteln in der Eigenanamnese
Z92.8	< 4	Sonstige medizinische Behandlung in der Eigenanamnese
Z93.4	< 4	Vorhandensein anderer künstlicher Körperöffnungen des Magen-Darm-Trakts
Z94.5	< 4	Zustand nach Hauttransplantation
Z94.81	< 4	Zustand nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation mit gegenwärtiger Immunsuppression
Z95.9	< 4	Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten, nicht näher bezeichnet
Z96.0	< 4	Vorhandensein von urogenitalen Implantaten
Z96.7	< 4	Vorhandensein von anderen Knochen- und Sehnenimplantaten
Z96.88	< 4	Vorhandensein von sonstigen näher bezeichneten funktionellen Implantaten
Z96.9	< 4	Vorhandensein eines funktionellen Implantates, nicht näher bezeichnet
Z99.1	< 4	Abhängigkeit (langzeitig) vom Respirator
Z99.8	< 4	Langzeitige Abhängigkeit von sonstigen unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-550.2	547	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten
9-984.7	455	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-550.1	347	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
9-984.b	253	Pflegebedürftigkeit: Erfolgt Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
9-984.8	134	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
9-984.6	133	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
8-550.0	83	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
1-632.0	72	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
8-800.0	51	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
1-440.a	41	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
3-052	36	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-200	27	Native Computertomographie des Schädels
9-984.9	17	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
1-610.1	13	Diagnostische Laryngoskopie: Indirekt
1-650.2	13	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-444.7	10	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
1-650.1	8	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
3-225	8	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-192.0d	8	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Gesäß
1-207.0	7	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)
3-802	7	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-192.1g	7	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß
1-266.0	6	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
3-203	6	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-222	6	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-469.d3	6	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
8-192.1f	6	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel
1-266.1	5	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]
1-613	5	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
3-207	5	Native Computertomographie des Abdomens
5-452.61	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
8-987.10	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
3-202	4	Native Computertomographie des Thorax
8-133.0	4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-192.1e	4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Oberschenkel und Knie
8-640.0	4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
1-650.0	< 4	Diagnostische Koloskopie: Partiell
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
8-152.1	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984.a	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
1-204.2	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-631.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-431.20	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
5-452.62	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
8-190.22	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
8-192.08	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterarm
8-192.0a	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
8-192.0e	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie
8-192.0g	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß
8-192.1d	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Gesäß
1-206	< 4	Neurographie
1-610.y	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: N.n.bez.
1-632.1	< 4	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-80x	< 4	Andere native Magnetresonanztomographie
5-449.d3	< 4	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
5-469.e3	< 4	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
5-572.1	< 4	Zystostomie: Perkutan
5-896.1d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
5-896.1f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
5-896.1g	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
5-916.a0	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
6-005.n3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Tocilizumab, subkutan: 648 mg bis unter 810 mg
6-006.03	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 600 mg bis unter 750 mg
6-007.63	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 1.920 mg bis unter 2.400 mg
8-018.1	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-151.4	< 4	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-190.21	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-190.33	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-192.04	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
8-192.0b	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Bauchregion
8-192.0f	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel
8-192.1b	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-800.1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, mehr als 5 TE
8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]; Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

☒ Nein

stationäre BG-Zulassung

☒ Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	8,09
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,09
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	8,09
Fälle je VK/Person	133,00370

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	5,43
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	5,43
Fälle je VK/Person	198,15837
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ42	Neurologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF09	Geriatric	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	18,31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,95
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	17,36
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	18,31
Fälle je VK/Person	58,76570

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	13,53
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,73
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	11,80
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	13,53
Fälle je VK/Person	79,52697

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

Anzahl Vollkräfte	0,91
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,27
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,64
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,91
Fälle je VK/Person	1182,41758

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	3,26
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	3,26
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,26
Fälle je VK/Person	330,06134

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	3,39
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	3,29
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,39
Fälle je VK/Person	317,40412
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V QSKH

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate QSKH

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Anzahl Datensätze Standort	Kommentar / Erläuterung
Herzschrittmacher-Implantation [09/1]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel [09/2]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation [09/3]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren - Implantation [09/4]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren - Aggregatwechsel [09/5]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren – Revision/Systemwechsel/Explantation [09/6]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation [10/2]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen [15/1]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Geburtshilfe [16/1]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Anzahl Datensätze Standort	Kommentar / Erläuterung
Hüftgelenknahe Femurfraktur [17/1]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie [18/1]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Dekubitusprophylaxe [DEK]	342	100	152	Die Dokumentationsrate wurde krankenhausbezogen berechnet.
Herzchirurgie [HCH]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Offen chirurgische Aortenklappeneingriffe [HCH_AK_CHIR]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Kathetergestützte Aortenklappeneingriffe [HCH_AK_KATH]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Koronarchirurgische Operationen [HCH_KC]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung [HEP]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Hüftendoprothesenimplantation [HEP_IMP]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Hüftendoprothesenwechsel und Komponentenwechsel [HEP_WE]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantationen und Herzunterstützungssysteme [HTXM]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Anzahl Datensätze Standort	Kommentar / Erläuterung
Zählleistungsbereich Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen [HTXM_MKU]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Herztransplantation [HTXM_TX]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung [KEP]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Knieendoprothesenimplantation [KEP_IMP]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Knieendoprothesenwechsel und Komponentenwechsel [KEP_WE]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Leberlebendspende [LLS]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation [LTX]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz- Lungentransplantation [LUTX]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatologie [NEO]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende [NLS]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (LKG) [PCI_LKG]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Anzahl Datensätze Standort	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie [PNEU]	5	80	0	Die Dokumentationsrate wurde krankenhausbezogen berechnet.
Nieren- und Pankreas- (Nieren-) transplantation [PNTX]	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [Auswertungseinheit]

Qualitätsindikator	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einer Abschürfung, einer Blase, einem Hautverlust, von dem die Oberhaut und/oder die Lederhaut betroffen ist, oder einem nicht näher bezeichneten Hautverlust (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2)
Kennzahl-ID	52326
Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Typ des Ergebnisses	TKez
Bezug des Ergebnisses zu den zugrundeliegenden Regelungen des G-BA	DeQS
Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	nein
Einheit	%
Bundesergebnis	0,34 %
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,33 % - 0,34 %
Grundgesamtheit / Beobachtet / Erwartet (Fallzahl)	1081 / 17
Rechnerisches Ergebnis	1,57 %
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,98 % - 2,50 %
Ergebnis im Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	

Fachlicher Hinweis IQTIG

Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept> Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.

Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen
 Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses
 Risikoadjustierte Rate
 Bezug andere QS Ergebnisse
 Sortierung

Qualitätsindikator	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einem Verlust aller Hautschichten, wobei das unter der Haut liegende Gewebe bis zur darunterliegenden Faszie geschädigt wurde oder abgestorben ist (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3)
Kennzahl-ID	521801
Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Typ des Ergebnisses	TKez
Bezug des Ergebnisses zu den zugrundeliegenden Regelungen des G-BA	DeQS
Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	nein
Einheit	%
Bundesergebnis	0,06 %
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,06 % - 0,06 %
Grundgesamtheit / Beobachtet / Erwartet (Fallzahl)	1081 / 18
Rechnerisches Ergebnis	1,67 %
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,06 % - 2,62 %
Ergebnis im Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	

Fachlicher Hinweis IQTIG

Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept> Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.

Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen
 Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses
 Risikoadjustierte Rate
 Bezug andere QS Ergebnisse
 Sortierung

Qualitätsindikator	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Stadium des Druckgeschwürs wurde nicht angegeben
Kennzahl-ID	521800
Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Typ des Ergebnisses	TKez
Bezug des Ergebnisses zu den zugrundeliegenden Regelungen des G-BA	DeQS
Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	nein
Einheit	%
Bundesergebnis	0,01 %
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 % - 0,01 %
Grundgesamtheit / Beobachtet / Erwartet (Fallzahl)	1081 / 0
Rechnerisches Ergebnis	0 %
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 % - 0,35 %
Ergebnis im Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	

Qualitätsindikator	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Stadium des Druckgeschwürs wurde nicht angegeben
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel. Nach aktuellen Kenntnissen kann die Klassifikation eines Dekubitus so wohl nach der WHO (DIMDI) wie auch nach NPUP/EPUAP erfolgen. Die Klassifikation nach EPUAP/NPUAP beschreibt die Kategorien „Kei ner Kategorie/keinem Stadium zuordenbar: Tiefe unbekannt“ und „vermutete Tiefe Gewebeschädigung: Tiefe unbekannt“. Eine vermutete tiefe Gewebeschädigung kann daher als Dekubitus, Stadium nicht näher bezeichnet dokumentiert worden sein.
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	
Risikoadjustierte Rate	
Bezug andere QS Ergebnisse	
Sortierung	

Qualitätsindikator	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Druckgeschwür reichte bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke und hatte ein Absterben von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z. B. Sehnen oder Gelenkkapseln) zur Folge (Dekubitalulcus Grad/ Kategorie 4)
Kennzahl-ID	52010
Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Typ des Ergebnisses	QI

Bezug des Ergebnisses zu den zugrundeliegenden Regelungen des G-BA	DeQS
Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	nein
Einheit	%
Bundesergebnis	0,00 %
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 % - 0,00 %
Grundgesamtheit / Beobachtet / Erwartet (Fallzahl)	1081 / 0
Rechnerisches Ergebnis	0 %
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 % - 0,35 %
Ergebnis im Berichtsjahr	R10
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	
Risikoadjustierte Rate	
Bezug andere QS Ergebnisse	
Sortierung	

Qualitätsindikator	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist (nicht berücksichtigt wurden Patientinnen und Patienten, bei denen durch Druck eine nicht wegdrückbare Rötung auf der Haut entstand, aber die Haut noch intakt war (Dekubitalulcus Grad/ Kategorie 1); berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Kennzahl-ID	52009

Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Typ des Ergebnisses	QI
Bezug des Ergebnisses zu den zugrundeliegenden Regelungen des G-BA	DeQS
Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	nein
Einheit	
Bundesergebnis	1,05
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,28 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,04 - 1,06
Grundgesamtheit / Beobachtet / Erwartet (Fallzahl)	1081 / 35 / 6,64
Rechnerisches Ergebnis	5,27
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	3,81 - 7,28
Ergebnis im Berichtsjahr	A71
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.

Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses

Dekubitusprophylaxe als Standard entspricht nicht dem aktuellen Stand der Empfehlungen.
Der Standard der Dekubitusprophylaxe wird überarbeitet und den entsprechenden Empfehlungen angepasst.

Risikoadjustierte Rate
Bezug andere QS Ergebnisse
Sortierung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

keine Angaben

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	7
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	7
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	7

(*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Geriatric	Geriatric	Station 12	Nacht	100,00	0	
Geriatric	Geriatric	Station 12	Tag	100,00	0	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Geriatric	Geriatric	Station 11	Nacht	100,00	0	
Geriatric	Geriatric	Station 11	Tag	100,00	0	
Geriatric	Geriatric	Station 10	Nacht	100,00	0	
Geriatric	Geriatric	Station 10	Tag	100,00	0	

8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Geriatric	Geriatric	Station 12	Tag	98,63	
Geriatric	Geriatric	Station 11	Tag	100,00	
Geriatric	Geriatric	Station 12	Nacht	97,81	
Geriatric	Geriatric	Station 10	Tag	100,00	
Geriatric	Geriatric	Station 11	Nacht	95,34	
Geriatric	Geriatric	Station 10	Nacht	98,63	